

Zeitschrift: Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 28 (1971)

Heft: 6

Rubrik: Der Speerwurf des Finnen Jorma Kinnunen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

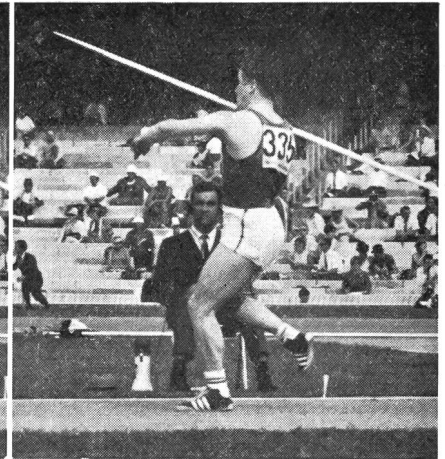
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



6



5



4



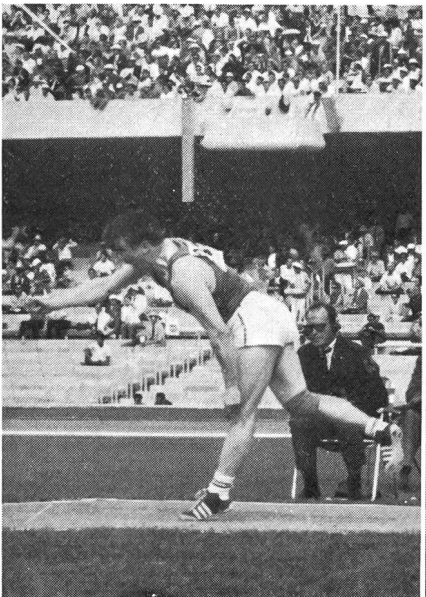
12



11



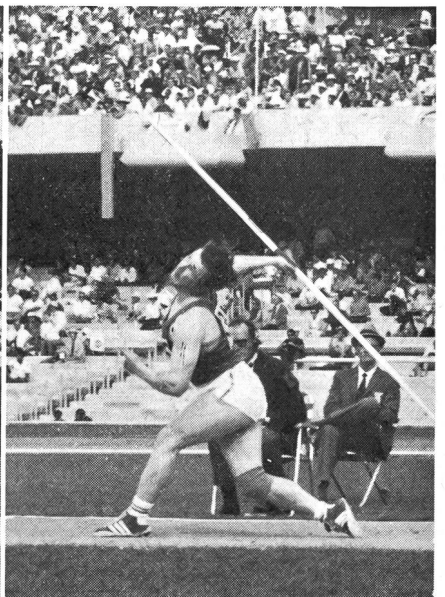
10



18



17



16

Der Speerwurf des Finnen Jorma Kinnunen

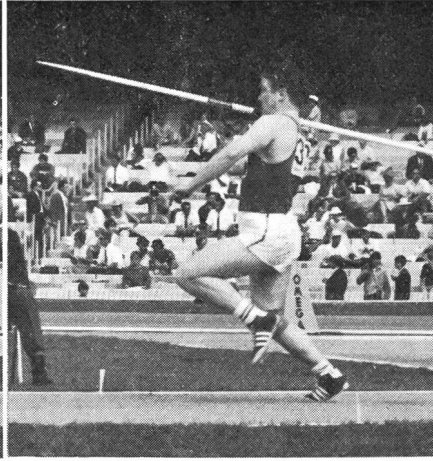
Der kräftige Finne ist einer aus der stolzen Reihe der grossen finnischen Speerwerfer. Mit 92,70 Weltrekordinhaber holte er sich an den Olympischen Spielen in Mexico-City 1968 die Silbermedaille (88,85 m).

Folgende Einzelheiten können den technisch versierten Kenner interessieren:

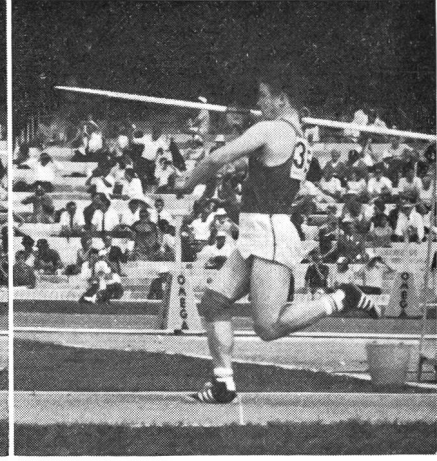
- Kinnunen trägt den Speer im Anlauf auf Schulterhöhe.
- Er praktiziert den Vierer-Rhythmus und zwar von der Speer-Rücknahme (Bild 5) bis einschliesslich Abwurfschritt (Bild 17).



3



2



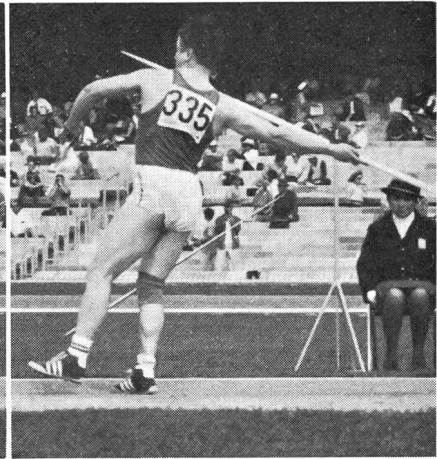
1



9



8



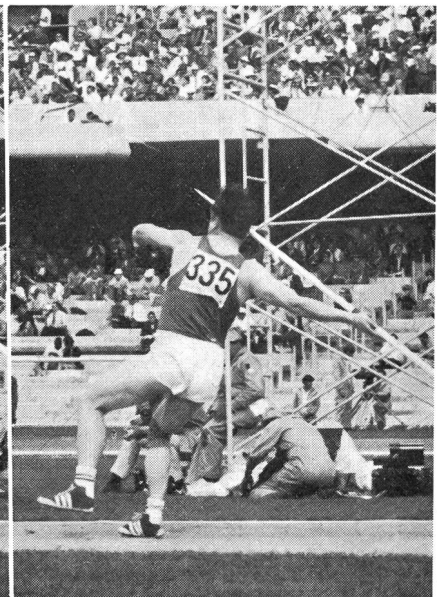
7



15



14



13

- Die Rücknahme des Gerätes erfolgt auf einen einzigen Schritt (Bilder 4 bis 7).
- Diesen Schritt führt er sprunghaft aus (Bilder 5 bis 7). Diese Tatsache widerspricht theoretisch der angestrebten Horizontalgeschwindigkeit, denn Sprünge vermindern ja das Tempo. Kinnunen jedoch dient dieser

- Sprungschritt zur rhythmischen Vorbereitung des Abwurfes.
- Die Stemmschrittauslage in Bild 15 ist doch etwas allzu weit ausgefallen. Auf alle Fälle hält Kinnunen das Becken in der Folge zu tief. Damit ist es zu weit zurück und das Stemmbeinknie kann nicht recht gestreckt werden.

Bildreihe: E. Nett, Stuttgart

Text: A. Gautschi, Luzern